

## Datenblatt

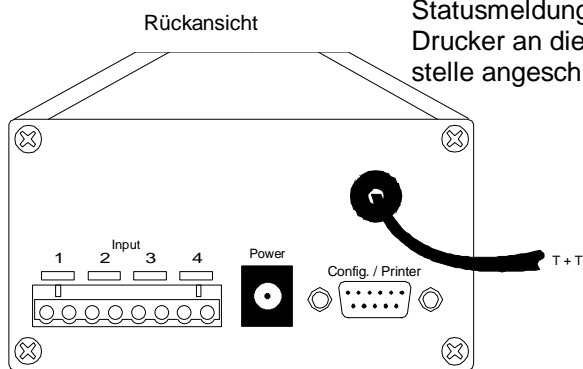
Das Überwachen technischer Einrichtungen in dezentralen, unbemannten Betriebsstätten stellt hohe Anforderungen in bezug auf Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit. Denn nur eine schnelle, klare Alarmierung, verbunden mit einer maximalen Erreichbarkeit des zuständigen Personals, gewährleistet einen unterbrechungsfreien Betrieb und verhindert grösseren Schaden. Das kompakte Störmeldesystem AUTOPAGE® APM wurde nach diesen Vorgaben entwickelt.

### Alarmeingänge.

AUTOPAGE® APM bietet vier voneinander unabhängige Alarmeingänge an, die mit einem potentialfreien Kontakt oder einem Gleichspannungssignal beschaltet werden können. Ein zusätzlicher fünfter Eingang steht zur Netzüberwachung zur Verfügung.

**Alarmmeldungen.** Alarm-, Alarmende- und Testmeldungen: 77 Zeichen alphanumerisch pro Eingang. Integrierbare Variablen: Ereigniszeit und -datum, Rufzähler, Rufstatistik.

**Teilnehmer.** Meldungsübermittlung auf Handy (SMS), auf Pager über TELEPAGE swiss, Fax, und Central Receiver ACR. Jedem Eingang können bis 10 Teilnehmer aus einer 20 Teilnehmer umfassenden Liste zugewiesen werden.



### Bereitschaftszeiten.

Alarmaussendung wahlweise rund um die Uhr oder zu vordefinierten Tageszeiten möglich.

**Konfiguration.** Die für AUTOPAGE® benötigten Daten werden auf einem Personalcomputer erfasst und verwaltet. Die Konfiguration wird über ein Kabel im AUTOPAGE® APM gespeichert.

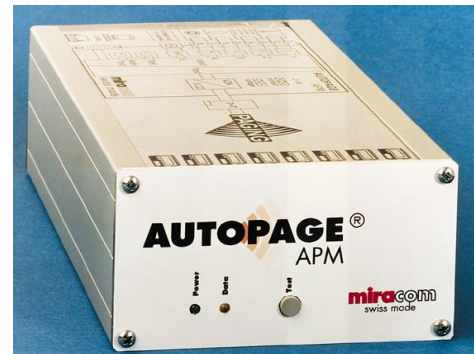
**Fernkonfiguration.** Via Modem und Telefonleitung kann die Konfiguration auf abgelegene Geräte übermittelt werden. Der AUTOPAGE® - Zugang kann mit einem Passwort geschützt werden.

**Betriebssicherheit.** Das System überwacht seine eigene Betriebsbereitschaft mit automatischen und manuellen Testmeldungen. Die Testmeldungen werden wahlweise täglich oder einmal wöchentlich zu einer bestimmten Zeit ausgesendet. Zur Überwachung kann eine Rufstatistik in die Testmeldung integriert werden.

### Integrierte USV

Ausfälle der eigenen Stromversorgung werden durch eine integrierte unterbrechungsfreie Notstromversorgung überbrückt und unverzüglich gemeldet.

**Protokollierung.** Für das Protokollieren der Alarm- und Statusmeldungen kann ein Drucker an die serielle Schnittstelle angeschlossen werden.



### Spezifikationen AUTOPAGE APM5-4

- λ Konfigurationssoftware (Option)
- λ Eingänge 1-4 extern beschaltbar
  - Potentialfreie Kontakte (no/nc), oder
  - Spannungseingänge 5-24V/0V
- λ Eingang 5 für Netzüberwachung
- λ Alarm- / Alarmendemeldungen
  - Meldungslänge 80 Zeichen
  - Verzögerung 0-99 min.
  - Rufausendung 1-99
- λ Alarmfreigabe - 24h täglich oder zu bestimmten Zeiten gemäss Wochentabelle Mo-So, 00.00h-23.59h
  - λ Testalarme
    - Automatisch: Täglich oder 1x/Woche
    - Zeit einstellbar 00.00h-23.59h
    - Manuell mit Testtaste
  - λ Rufstatistik: Anzahl OK/Not OK
  - λ Analoges Data-Fax Modem integriert.

### Technische Daten

- λ Protokolle: IXO (Pager), UCP (SMS), Fax
- λ Druckeranschluss RS 232, 9 polig, Schnittstellenparameter: 9600/8/N/1
- λ Gesteckte Klemmen 0,4-1,5 mm<sup>2</sup>
- λ Telefonanschluss T+T 87, 3m (CH)
- λ Netzadapter 230V/50Hz, 10VAC/6VA
- λ Integrierte unterbrechungsfreie Stromversorgung Autonomie 60 min,
- λ Gehäuse: 103x57x180mm (B x H x T)
- λ Gewicht: 1.2 kg
- λ Umgebungsbedingungen: 0° bis 40° C, max. 80% rel. Feuchtigkeit, nicht kondensierend
- λ Montagearten: Tisch- oder Wand

Technische Änderungen vorbehalten  
Datenblatt APM5 03.10.2005 UFR  
swiss made

Vertrieb und Service durch:

[www.satwork.ch](http://www.satwork.ch)  
[info@satwork.ch](mailto:info@satwork.ch)